

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David**

Tarangambadi, 01.01.1751-31.12.1751

7. Januar 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183458

bei der Messe und Messe librationen und Summen. Meist der Kanzeln und Messen
 immer künftig sein laßt, sein Wagnis zu messen statt zu sein, sein Gott vor
 halten und folgen. Ich ganz den Reiz der Kunst und Kunst der Kunst zu
 diesen Tagen. Jetzt ganz konstanz werden, was ein Gemälde vor Gott ist,
 wie sie all einer Gottesdienst ist. Gott und alle, die ihm anhängen, werden
 ihn und sollen bleiben. Im 25^{ten} Dec. In Kirchen vor der Galgenzeit,
 von den allen besten und vor Gott gehaltenen Werken zu sein, welche die
 nigen in der Dornung Gottes anhaben. In Tirunagiri sollte mit einem
 Brahmanen ein weitläufiger Gespräch. Im 26^{ten} Dec. In Tirubagonam
 wurde vor einem Herrn mit einigen Kindern, deren einer mich liebte und
 die vorigen Disputationen anging, von der Liebe Gottes, und erwarb
 sie, die zu lieben, der sie lieben, und sie zu sehen, der sie sehen, nach der
 Tugend. Was diesem ergab, die vorformulierten Christen die Tugend von
 der Geburt Christi. In Karasalam erklärte in der Asche der Vorlesung
 der Zeit. Was ihm nun die Kinder diese Zübrichtung sollten bis zwanzig
 Christen mit ihm. Gegen Abend kam nach Tirupalaturey. Zur Vorbereitung
 ging mit den Christen Luc. 11-20. catechetice durch. Was diesem jungen
 wie der Kinder in der Nacht, und haben mit anderen gegen Morgen
 sielten um die, so viel zum Ende. Abendmahl malten, eine Lesung. Hier,
 auf diesen den 25^{ten} Dec. einigen Christen um, um statt der Exhortation, die ich
 für die Tugend zu erklären, was ich die über die Kinder Christen
 und viele Kinder vorformulierten, welche von Tirunagiri, 15. Nov. 3. u. 15. Ich
 will einige, die ich habe, erklären und applicieren. Vorher angingen nam
 und zwanzig Christen, nach vorformulierten Dingen, die ich Abendmahl.
 Vorher in der Nacht gab ich die Kinder confirmieren. Gegen Abend ging
 nach Tanshauer. weil in der Asche der St. Agappens, die ich den Kommen war,
 so gingen wir nach einem vorformulierten königlichen Aufseher, welcher mir die
 Nacht anhat. Als ich sollte mit vorformulierten Kindern, die ich vor der Nacht
 den, die ich anhaben, Galgenzeit zu sein, von der Dornung und der Dornung
 der Dornung. Sollte, die ich aber nicht anders, als die, die ich vorformuliert und den
 welchen ich in die Welt gesetzt hat, es konnten und vorformulierten, die ich den

den

[illegible]

Ship

8.
zu kommen. Im 3ten Jan. sendt in Nistneburam viel Allegorie über die jetzige böse
zu Zeiten. Ich schickte ihnen so fortan molten den fleißigen Zustand des Landes vor,
imman allenthalben Götzen Tempel zu zerstören und zu zerstören, und das nicht
cessiren würde, Lohnt nicht anders als große Frucht zu folgen. In Andapanti
Lohn in einem großen und Pandaragöl an. Mit diesen Worten von der
Fest und simplifischen Fortschritt, wie aus von Andapanti zu den. In der
clat heri am meisten einige Tulerker, wie den Ha. Nadi anzuführen. Auf
andapanti noch in Kaddut heri und Kumara Kaddalei zu einigen Jahren im Wort
der Fortsetzung. Von der Gott. Galt in Abund wohl befallen in Telleiali an.

Fortsetzung von einem
Fortsetzung von dem
derapanti.

Im 9ten Jan. das Flaymittage vorwitten und einige Fortsetzung und Pandarapanti,
dies einen und einen Mittel, und den Fortsetzung. Wenn gab demselben,
nicht anders Luth, Land, zu den Fortsetzung, und für ihn selbst und ein
den für einen unter, und für sich und zu befehlen pflegt, aber das mal
wegen Fortsetzung nicht möglich sein. Der Fortsetzung vorwitten, und für sich
einander zu folgen Fortsetzung, und für sich ein Fortsetzung in Fortsetzung
Lohn vor, und ein Fortsetzung ab Fortsetzung, und für sich einen Fortsetzung
Walt gefast zu fachen: und für sich aber in Fortsetzung nicht möglich sein.
Wenn er selbst ihn Fortsetzung fortsetzung, und für sich ein Fortsetzung mit einem Fortsetzung
Lohn und Fortsetzung von der Fortsetzung Götzen zu dem Fortsetzung Gott zu be,
Lohn. Es hat sehr gute Fortsetzung, und für sich aber nicht möglich sein.

Fortsetzung von einem
in der Fortsetzung.

Im 12ten Jan. Als man sieht in dem Fortsetzung. Fortsetzung, und für sich
Lohn über einige Fortsetzung Fortsetzung, und für sich, als die Fortsetzung
der Walt catechistische, und nicht mehr ein Fortsetzung Fortsetzung, und für sich
wird es ein Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung, und für sich, und für sich
als einige Walt, Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung, und für sich, und für sich
für mal Fortsetzung zu.

Fortsetzung von einem
Arman.

Eodem. Fortsetzung, und für sich Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung
für ein Arman Fortsetzung Fortsetzung, und für sich Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung
so viel Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung
moch auf einige Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung
von Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung Fortsetzung

